

B e s c h l u s s p r o t o k o l l

NR. 3/2021

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Dienstag, den 30.03.2021

Punkt 1: Bürgerfragestunde

Es gingen keine Anfragen ein.

Punkt 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2021 gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Burkard gibt bekannt, dass der Gemeinderat einstimmig über die Vergabe des Praktikumsplatzes für den Studiengang „Bachelor of Arts – Public Management“ zum 01.09.2021 entschieden hat.

**Punkt 3: Kommunale Klimaschutz - Strategie
- Beschlussvorlage 19/2021 -**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Kronau dem Klimaschutzpakt auf Basis des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg beitrifft, ebenso wie eine Klimaschutzwerkstatt zur Definierung einer lokalen Klimaschutzstrategie durchgeführt werden soll. Die Gemeinde Kronau bedient sich hierzu der Unterstützung der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises Karlsruhe.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 4: Jugendbeteiligung nach § 41 a Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO)
- Beschlussvorlage 14/2021 -**

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung arbeitet Vorschläge für eine formale Jugendbeteiligung im Sinne der Gemeindeordnung aus, welche in einem Jugend-Hearing vorgestellt werden, um ein Stimmungsbild bei den Betroffenen einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 5: Bau einer Mensa für die Erich Kästner Schule;
Vergabe der Heizungstechnik
- Beschlussvorlage 15/2021 -**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Gewerks Heizungstechnik für die Mensa der Erich Kästner Schule an die Firma Gallus und Jung aus Kronau zum Pauschal-Preis von 60.000,- Euro.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 6: Geonetz für Wärme und Kälte in Kronau
1. Vergabe des Blockheizkraftwerks
2. Vergabe der Holzheizung mit Rauchgaskondensation
- Beschlussvorlage 16/2021 -**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Blockheizkraftwerks für das Geonetz an die Firma COMUNA-metall zum Preis von 116.221,35 €.
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Holzheizung an die Firma Fröling zum Preis von 446.130,40 €.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 7: Antrag zur Änderung des Bebauungsplans "Nördlich der Bahnhofstraße" im Bereich der Schillerstraße 11 bis 23 zur Ausweisung von überbaubaren Flächen im rückwärtigen Grundstücksbereich
- Beschlussvorlage 18/2021 -**

Beschluss:

Die Entscheidung zur beantragten Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Bahnhofstraße“ im Bereich der Schillerstraße 11 - 23 zur Ausweisung von überbaubaren Flächen im rückwärtigen Grundstücksbereich wird ausgesetzt.

Die Verwaltung wird beauftragt nochmals moderierte Gespräche mit den Eigentümern zu führen und den Sachverhalt dann erneut zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Punkt 8: Behandlung von Bausachen
1. Antrag zur Erweiterung und zum Umbau eines Lebensmitteldiscounters auf dem Grundstück Kirrlacher Straße 60 mit Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Einkaufszentrum bezüglich der Überschreitung der Baugrenzen
2. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 34 BauGB zum Antrag auf Erweiterung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Löhlsstraße 13
- Beschlussvorlage 17/2021 -**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Befreiungsantrag zur Überschreitung der Baugrenzen und der Nichteinhaltung der Sondergebietsabgrenzungen zur Erweiterung des Lebensmitteldiscounters auf dem Grundstück Kirrlacher Straße 60 zu.
2. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zur Erweiterung des Wohnhauses auf dem Grundstück Löhlnstraße 13 nach §§ 34, 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen (einstimmig)

Punkt 9: Informationen über den Stand offener Projekte

Bürgermeister Burkard verschafft den Anwesenden einen Überblick über den Stand laufender Projekte.

Zum Mensabau an der EKS verweist Bürgermeister Burkard auf den zuvor beschlossenen Vergabebeschluss für die Heizungstechnik.

Zwischenzeitlich liegen die Betriebserlaubnisse für den Neubau des Kindergartens St. Franziskus in der Stefaniestraße und die Waldkindergartengruppe in der neuen Konstellation vor. Am Gründonnerstag erfolgt ein erster Materialumzug in das neue Gebäude, den der Bauhof unterstützt.

Für die Belegung der noch freien, nicht kommunalen Flächen im A5 Quartier I erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung eine Vorstellung ansiedlungswilliger Unternehmen.

Was den Neubau des Gebäudes in der Bahnhofstraße 15 angeht, liegt man nach wie vor im Zeit- und Kostenplan, mit der Fertigstellung ist voraussichtlich im Mai zu rechnen.

Im Investorenauswahlverfahren zur Bebauung der Freifläche Laurentiusstraße/Jahnstraße gingen zum Abgabeschluss am 25.03.2021 Unterlagen von zwei Bewerbern ein. Diese werden nun für die Jurysitzung am 29.04.2021 vorgeprüft. Die Gemeinde wird dabei von der LBBW Kommunalentwicklung GmbH unterstützt.

Die nächste Ausschusssitzung des Technischen Ausschusses zur Verfeinerung der Planung für die Gestaltung des Lamm-/Dörflinger-Areals findet am 22.04.2021 statt. Alle Gemeinderäte erhalten das Protokoll der letzten TA-Sitzung zur Vorbereitung und Kenntnisnahme.

Zum Projektfortschritt Geonetz Wärme/Kälte verweist Bürgermeister Burkard auf die Vergabeentscheidungen unter TOP 6.

Die Ausarbeitung des Fahrradkonzeptes liegt in den letzten Zügen. Das Gremium wird vermutlich im Mai die Ortsdurchfahrt und im Juni, spätestens Juli das restliche Fahrradkonzept besprechen.

Die Fahrzeughalle für den neuen Bauhof in der Schillerstraße ist fertig und abgenommen. Die Bauarbeiten für das Sozialgebäude sollen im Mai beginnen.

Mit dem Abriss des Kommunalobjekts Kirrlacher Straße 30 wird in Kürze gerechnet.

Zur Optimierung der Barrierefreiheit in Kronau werden an der Ampel in der Bahnhofstraße und am Zebrastreifen in der Hauptstraße ab Mitte April Blindenleitsysteme installiert. Die Maßnahmen sind unter anderem Ergebnis des Rollstuhlrundgangs vom September 2020 und gehen auf den Einsatz des Behindertenbeauftragten Manfred Haas zurück.

Die Aktualisierung des Lärmaktionsplans wird in der Aprilsitzung beraten, insbesondere wird mit der Maßnahme die Durchsetzung eines Tempo 30 Geschwindigkeitslimits in der Ortsdurchfahrt (Kirrlacher-, Haupt- und Bahnhofstraße) angestrebt.

Punkt 10: Informationen in öffentlichen Angelegenheiten

1. Schaffung zusätzlicher Wohnbauflächen

Die Verwaltung schlägt zur Schaffung zusätzlicher vermarktbarer Wohnbauflächen vor, die gemeindliche Fläche hinter dem letzten Anwesen auf der Ostseite der Schillerstraße zu überplanen. Somit könnten drei Wohnbauplätze geschaffen werden, welche die Gemeinde vermarkten kann.

Ohne formale Abstimmung zeigt sich das Gremium gegenüber der Maßnahme aufgeschlossen. Kurz diskutiert wird die Möglichkeit einer zweiten Erschließung der Fläche über die Friedenstraße zur Entlastung der Schillerstraße. Dies erscheint jedoch weniger sinnvoll.

2. Haushaltsgenehmigung

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die Genehmigungsverfügung für den Gemeindehaushalt durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 04.03.2021 schriftlich eingegangen ist.

3. Corona-Testung

Bürgermeister Burkard macht auf die Kooperation mit der Stadt Waghäusel aufmerksam, wonach Bürgerinnen und Bürger aus Kronau kostenlose Corona-Schnelltests im Testzentrum der Stadt Waghäusel in Wiesental in Anspruch nehmen können.

4. Food-Saver-Projekt

Bürgermeister Burkard berichtet von einer Ansprache einer ehrenamtlichen Gruppe, die ein Food-Saver-Projekt in Kronau umsetzen möchte. Die Gemeindeverwaltung und das Quartiersmanagement bemühen sich derzeit um eine Standortlösung.

5. Lärmschutz

Bürgermeister Burkard berichtet von Lärmschutzbeschwerden von Anwohnern entlang der L555 im Bereich der östlichen Benzstraße sowie im Bereich der Reihenhaussiedlung Bitumäcker. Aufgrund der gestiegenen Verkehrsbelastung, einhergehend mit einer möglicherweise höheren Lärmbeeinträchtigung, wird die Thematik in die Änderung des Lärmaktionsplans eingearbeitet.

6. Baumpflanzaktion

Die Bürgerinitiative Gegenwind hat die Gemeindeverwaltung um Flächen zur Umsetzung einer Baumpflanzaktion gebeten. Als potenziell geeignete Flächen wurden Flächen rechts und links des Radwegs am östlichen Gemeinderand ausgemacht. Unter Umständen könnte die Baumpflanzaktion dort auch einen lärmindernden Effekt bewirken.

7. Beampelung des Feuerwehrhauses

Bürgermeister Burkard bezieht sich auf eine Anfrage von Gemeinderätin Brückel und informiert, dass die Ampelinstallation am Feuerwehrhaus auf eine DIN-Vorschrift zurückgeht. Die Tatsache, dass die Ampeln stetig auf Rot geschaltet sind, rührt davon her, dass man mit dieser Maßnahme effektiv das Parken vor den Boxen vor dem Feuerwehrhaus unterbindet und somit keine Verbotsmarkierungen auf dem Pflaster erforderlich sind. Dieses Modell aus Kronau findet zwischenzeitlich nach Aussage des Architekten Nachahmer im Landkreis, da es sich bewährt hat.

8. Wohncontainer Schillerstraße

Durch Inanspruchnahme einer Sperrmüllabfuhr am 24.03.2021 konnte die Vermüllung des Areals abgestellt werden.

9. Gemeindewald zertifiziert

Auf Anregung der Forstverwaltung und zur Optimierung der Holzvermarktungssituation ebenso wie zum Einstreichen einer Bundeswaldprämie in Höhe von 5.400 Euro für die kleine Gemeindewaldfläche von 54,1 ha wurde der Gemeindewald mit dem PEFC-Standard zertifiziert. Seit Jahren läuft die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes durch die Forstverwaltung bereits PEFC-konform, lediglich die formale Zertifizierung stand noch aus.

10. Erweiterung Kiesabbau Lußhardtsee

Bürgermeister Burkard informiert, dass die Heidelberger Sand und Kies GmbH eine bis zum 31.12.2021 befristete wasserrechtliche Erlaubnis zur Durchführung von Erkundungsbohrungen und einer Rammsondierung an Land, ebenso wie zu Pontonbohrungen auf der Wasserfläche erhalten hat. Die Maßnahme dient der Erkundung der Standsicherheit im Zusammenhang mit der Seeerweiterung bzw. Verfüllung.

11. Waldkindergarten

Nachdem es die Witterung nun erlaubt, kann das Gelände weiter hergerichtet werden. Hierzu fand am 24.03.2021 eine Vorortbesprechung mit dem Kindergartenpersonal und der Kindergartenleitung statt. Dabei ging es um die Finalisierung des Strom- und Wasseranschlusses, die Ausstattung mit Sitzgarnituren und die Fertigstellung des Geländes (Modellierung, Bepflanzung, Teilbodenbelag mit Holzschnitzel). Der Obst- und Gartenbauverein bringt sich mit Pflanzenspenden ein. Ebenso wurde über eine Überdachung der Terrasse gesprochen. Hierfür macht Bauamtsmitarbeiter Woll einen Plan, der dann von einem Statiker geprüft wird, sodass der Bauhof die Maßnahme ggf. umsetzen kann.

12. Schulwegsicherheit

Die von Gemeinderätin Klumpp eingebrachten Vorschläge zur Optimierung der Schulwegsicherheit werden Gegenstand der nächsten Verkehrsschau des Technischen Ausschusses sein. In Kürze werden daneben im Bereich Jahnstraße/Hebelstraße/Laurentiusstraße zusätzliche Schulweg-Hinweisschilder angebracht.

13. Wohnumfeldsicherheit

Die Spielplätze in der Blattenäckerstraße/Lindenweg und in der Wiesenstraße werden verstärkt vom Gemeindevollzugsdienst und der Polizei bestreift.

14. Infektionsschutz/Beschaffung von Luftfiltergeräten für die Kindergärten

Die Anregung von Gemeinderätin Brückel vom 23.02.2021 wurde an die Kindergartengeschäftsführung und an die Leitungen weitergegeben. Es wird jedoch seitens des Trägers kein Bedarf für die Beschaffung von Luftfiltergeräten gesehen, da diese Geräte das Lüften nicht ersetzen und Frischluftzufuhr nach wie vor den effizientesten Weg bietet, Aerosole aus Innenräumen zu entfernen. Nach weitergehenden Informationen der Betriebsärztin haben Luftreinigungsgeräte daneben keine Auswirkung auf den wichtigen Infektionsübertragungsweg im Nahbereich und ersetzen die Einhaltung der AHA+L-Regeln nicht. Eine Anschaffung wird daher nicht für sinnvoll und erforderlich gehalten.

15. Überflutung Radweg in Richtung A5 Quartier

Bürgermeister Burkard bezieht sich auf eine Anfrage von Gemeinderat Breuer im Technischen Ausschuss vom 09.02.2021. Durch vom Bauhof angebrachte Rinnen und Versickerungsgräben entlang des Radwegs an entsprechenden Stellen konnte die zu beklagende Überflutungssituation gelöst werden.

16. Verkehrsbehinderung St. Leoner Straße

Auf eine Anregung von Gemeinderat Moch im Technischen Ausschuss vom 09.02.2021 wurde das am Fahrbahnrand abgestellte Wohnmobil überprüft und festgestellt, dass kein ordnungswidriger Zustand vorliegt.

17. Beweidung von Wiesenflächen durch Schafe

Zur Anregung bzw. Anfrage von Gemeinderat Dammert vom 23.02.2021 informiert Bürgermeister Burkard, dass alle landwirtschaftlichen Flächen der Gemeinde verpachtet sind. Für eine geförderte Beweidung von Wiesenflächen mit Schafen wäre außerdem die Landespflegerichtlinie einschlägig. Allerdings müssen die Flächen sich in bestimmten Gebietskulissen befinden, was für keine Fläche in Kronau zutrifft. An Weideflächen interessierte Schafhalter müssen sich somit an Privateigentümer halten.

18. Schulmittagessen

Das Schulmittagessen für die Erich Kästner Schule zum Schuljahr 2021/22 wird vom Landkreis im Rahmen von dessen Ausschreibungen in den Optionen Warmkostanlieferung und cook'n'chill für die Gemeinde Kronau mit ausgeschrieben. In die Ausschreibung werden die Bedingungen mindestens 70 % Bioanteil der Mittagkost plus Übernahme des Direktbestellmanagements mit den Endkunden eingearbeitet. Die Ausschreibungsunterlagen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Punkt 11: Wünsche und Anregungen

1. Verkehrssicherheit

Gemeinderat Mächtel macht auf die verblasste Zick-Zack-Linie vor dem Kindergartenanwesen in der Neustraße aufmerksam und bittet um Neumarkierung.

2. Parkplatz Neustraße/Ecke Waldstraße

Gemeinderat Mächtel regt angesichts der baldigen Inbetriebnahme des Kindergartens in der Stefaniestraße die Ausweisung der Parkfläche als Mitarbeiterparkplatz für das Kindergartenpersonal an.

3. Fußweg Stefaniestraße/Kronenstraße

Gemeinderätin von Bergmann-Korn bittet den Bodenbelag des Fußwegs optimaler zu gestalten, ebenso wie eine Absicherung des von der EnBW nicht mehr eingezäunten Geländes im Verlauf des Fußwegs zu prüfen.

4. Friedhofskonzept

Gemeinderätin von Bergmann-Korn macht auf einen Presseartikel aufmerksam, wonach auf dem Bruchsaler Friedhof ein Gedenkstein für früh verstorbene Kinder steht, der von den Angehörigen gerne angenommen wird. Sie bittet um Prüfung, ob eine solche Einrichtung nicht auch im Rahmen des Friedhofskonzepts in Kronau realisiert werden könnte.

5. Leinenzwang für Hunde

Gemeinderat Veit bringt einen Antrag der CDU-Fraktion ein, der die Festsetzung eines zeitweisen Leinenzwangs für das Führen von Hunden außerhalb bewohnter Ortsteile zum Gegenstand hat. Während der sogenannten Brut- und Setzzeiten vom 01.03. bis 30.07. des jeweiligen Jahres sollte auch in Kronau ein Leinenzwang für Hunde in der freien Feldflur und im Wald gelten. Der Antrag bezweckt zum einen, das Wild zu schützen, aber auch Schäden an landwirtschaftlichen Ertragsflächen zu vermeiden. Der Antrag ist der Niederschrift beigelegt.

Die Verwaltung sichert Prüfung zu.

6. LKW-Parken

Gemeinderat Moch macht auf verkehrsgefährdendes LKW-Parken auf der Zubringerstraße zum A5 Quartier aufmerksam. Er regt die Ausschilderung eines Halteverbots für LKWs im dortigen Streckenabschnitt an.

7. Corona-Testung

Gemeinderat Breuer berichtet von persönlichen Erfahrungen im Corona-Testcenter in Bruchsal und wünscht sich eine solche Einrichtung auch in Kronau.

Bürgermeister Burkard informiert, dass versucht wurde auch in Kronau ein solches Angebot zu etablieren, sich aber anders als in anderen Gemeinden keine Ehrenamtlichen gefunden haben. Insoweit war die Kooperationsmöglichkeit mit der Stadt Waghäusel zur Inanspruchnahme des dortigen Testcenters willkommen.

8. Ü-80 Impftermine in Kronau

Gemeinderat Moch erbittet sich Informationen über die Ü-80 Impftermine in Kronau.

Bürgermeister Burkard berichtet, dass insgesamt 106 Personen in der Altersgruppe Ü-80 am 25. und 26.03.2021 in Kronau in der Mehrzweckhalle mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer geimpft wurden.

Im Kreistag hat er sich kürzlich dafür eingesetzt, auch für die Altersgruppe Ü-70 Impfungen anzubieten. Allerdings stieß er diesbezüglich auf keine Resonanz, da die aktuell tätigen mobilen Impfteams für die Ü-80-Aktionen bis Mitte April beschäftigt sind und danach davon ausgegangen wird, dass genügend Impfstoff in den Kreisimpfzentren zur Verfügung steht, um auf lokale Impfkationen verzichten zu können. Nichtsdestotrotz bleibt die Gemeindeverwaltung am Thema dran, um im Optimalfall örtliche Termine auch noch Ende Mai für die Altersgruppe Ü-65 und Ü-70 in Kronau anbieten zu können.